

Einleitung	1
1. Teil:	
Das Freizügigkeitsrecht in der EU nach aktuellem Recht	8
A. Das Freizügigkeitsrecht in der Staatsbeziehung.....	8
I. Die Grenzsicherungen und Einreiseverbote aufgrund der Corona-Pandemie	8
1. Erfahrungen Chopins mit Reisebeschränkungen wegen der Cholera	8
2. Die Einreiseverbote im Jahr 2020 zwischen den EU-Mitgliedstaaten wegen der Corona-Pandemie	8
II. Staatliche Erlaubnis der Berufsausübung für Freizügigkeitsberechtigte	10
1. Chopins Möglichkeiten der Berufsausübung in Österreich und Frankreich.....	10
2. Prüfungsanforderungen im Anerkennungslehrgang	10
a) Zur materiellen Rechtslage	10
b) Die Nichtanwendung von nationalen Vorschriften zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse beim Zugang zum Beruf in NRW aufgrund der Rechtsprechung des OVG Münster	13
Exkurs 1: Das Recht zu arbeiten in den verschiedenen nationalen Rechtsordnungen	18
III. Zum Anspruch des Freizügigkeitsberechtigten auf Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII	22
1. Der Anspruch für Freizügigkeitsberechtigte, die erstmals Arbeit in einem anderen Mitgliedstaat suchen.....	22
2. Der Anspruch für Freizügigkeitsberechtigte, die ihr Aufenthaltsrecht aus dem Recht eines Kindes nach Art. 10 VO 492/2011 herleiten	31
IV. Aufhebung des Freizügigkeitsstatus	32

II

1. Reisen Chopins nach Wien und Paris.....	32
2. Das Problem	35
3. Prozessuale Durchsetzung der europarechtskonformen Auslegung	41
4. Keine Verlustfeststellung für Aufenthaltsberechtigte nach Art.10 VO 492/2011, die Leistungen nach dem SGB II erhalten	44
Exkurs 2: Die Rückführung einer Situation der Freiheit auf eine Position gleicher Vorurteilslosigkeit nach Korczak.....	45
B. Das Freizügigkeitsrecht in der Vertragsbeziehung	46
I. Erfahrungen Chopins in Paris.....	46
II. Die neue Arbeitnehmer-Entsenderichtlinie.....	48
III. Die Bedeutung der neuen Arbeitnehmer-Entsenderichtlinie für Frankreich.....	52
IV. Die Bedeutung der neuen Arbeitnehmer-Entsenderichtlinie für Deutschland	61
1. Allgemeines	61
2. Angemessenheitsprüfung eines allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrags gegenüber einem Arbeitgeber/Unternehmen aus einem anderen Mitgliedstaat	63
3. Rechtsmittel für Arbeitgeber aus einem anderen Mitgliedstaat gegen eine Allgemeinverbindlicherklärung eines deutschen Tarifvertrags nach der Umsetzung der Richtlinie 2018/957/EU	67
4. Verletzung des Prinzips der Gleichheit vor den Verträgen gemäß Art. 4 Abs. 2 EUV durch die neue Entsenderichtlinie.....	68
5. Zu den Auswirkungen des Freizügigkeitsrechts auf die Freiheiten und Rechte der Arbeitnehmer in den Mitgliedstaaten	70
6. Zur Auswirkung des Freizügigkeitsrechts auf die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen in der Beziehung zu Drittstaaten.....	74

2. Teil: Das Freizügigkeitsrecht in einer solidarischen Euro-Zone unter Einbeziehung anderer EU-Staaten	77
A. Allgemeines	77
B. Der Corona-Fonds.....	78
C. EU-Gesetzgebung im Bereich der Tarifverträge.....	80
I. Allgemeines	80
II. Das Tarifvertragssystem in Deutschland.....	81
1. Volkswirtschaftliches und materiellrechtliches Problem	81
2. Durchsetzungsinstrumente für die Integration der deutschen Tarifverträge in die EU-Entgeltgleichheit.....	89
3. Perspektiven für bundesweite allgemeine Entgeltkonzepte auf der Basis des gesetzlichen Mindestlohns von 12 € pro Stunde – neue Allgemeinverbindlicherklärung zum Schutz der Binnenmarktfreiheiten der Unternehmen im Euro-Raum gegen Lohndiskriminierungen in deutschen Unternehmen.....	92
III. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 5.5.2020 zum Anleihekaufprogramm der EZB.....	95
Exkurs 3: Zur gemeinsamen Methode in der Euro-Zone.....	103
 3. Teil: Das Freizügigkeitsrecht in Polen nach den Urteilen des EuGH vom 19.11.2019 und vom 15.7.2021	110
A. Keine Rückkehr Chopins von Paris nach Warschau	110
B. Maßstäbe des EuGH für ein unabhängiges Gericht.....	111
C. Probleme der Abhängigkeit der Disziplinarkammer von der Exekutive	113
I. Fehlende Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der Disziplinarkammer sowie Handlungen der IDSN, die gegen Art. 19 Abs. 1 Unterabs. 2 EUV verstoßen	113

1. Allgemeines	113
2. Fehlende Unabhängigkeit und Unparteilichkeit der IDSN...115	
3. Einfluss der IDSN auf die Unabhängigkeit der zu kontrollierenden Richter durch die inhaltliche Überprüfung von Entscheidungen der Richter	118
II. Zur Durchsetzung von Urteilen zur Disziplinarkammer	120
1. Zwangsgeld	120
2. Zurückhaltung von Fördergeldern aus dem Corona-Fonds wegen der Weiterarbeit der IDSN in Polen.....	126
D. Die Ausübung der Souveränität und Selbstbestimmung der Republik Polen durch die Berufung auf verfassungsrechtliche Prinzipien gegenüber dem Recht auf ein unabhängiges Gericht im Interesse eines vorrangigen Ziels des EU-Rechts	130
I. Methodische Grundlagen	130
II. Das praktische Beispiel des nationalen Richterrats (Krajowa Rada Sądownictwa – KRS).....	133
III. Kürzung von Fördergeldern gemäß der Konditionalitätsverordnung	143
1. Zu den Voraussetzungen der Konditionalitätsverordnung	143
2. Zur Rechtswirksamkeit der Konditionalitätsverordnung	145
4. Teil: Das Freizügigkeitsrecht in einem Raum des Wohlstands und der guten Nachbarschaft der EU mit Großbritannien	152
A. Chopin in England und Schottland	152
B. Allgemeines	153
C. Das Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und Großbritannien	157
I. Allgemeines	157

II. Die gleichen Wettbewerbsbedingungen im EU-Binnenmarkt und im Vereinigten Königreich	158
III. Das Freizügigkeitsrecht der EU-Bürger in Großbritannien und den britischen Bürgern in der EU	166
1. Regelungen im Austrittsvertrag	166
2. Regelungen zur Niederlassungsfreiheit im Handels- und Kooperationsabkommen	168
D. Allgemeine Perspektiven der EU für Freihandelsverträge	171
Ergebnis	180
Anhang 1: Berichte über Chopin	200
Anhang 2: Wirkungen des Freizügigkeitsrechts in der aktuellen Diskussion zu größeren EU-Projekten	201
Literaturverzeichnis	203